

Workshop am Samstag 09. April 2016

Stadthalle Wetzlar

9.00 bis 12.30 Uhr

Eintritt frei

Es wird um Spenden gebeten



Darmbakterien als Schlüssel zur Gesundheit

Wie wir selbst für ein intaktes, funktionierendes Immunsystem sorgen können; neue Erkenntnisse aus der Mikrobiom-Forschung

Veranstalter:

Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. Gemeinnützige Patientenorganisation, mit finanzieller Unterstützung der Techniker Krankenkasse, Hauptverwaltung

Referentin: Dr. med. Anne Katharina Zschocke, Nettersheim, Buchautorin.

Spätestens seit dem witzigen Darm-Buch von Giulia Enders ist bekannt, dass der Darm mehr kann als Kacken und Pupsen und dass man ihn durch Essen und Trinken ärgern, aber auch wohltuend animieren kann. Er ist rund fünf Meter lang. Mit seinen unzähligen Darmzotten erreicht er eine Oberfläche von 180 Quadratmetern. Glatt gebügelt kämen sieben Kilometer Länge zusammen.

Der Darm ist mit seinem Nervensystem das wohl größte sensorische Organ des Körpers. Seine Leitungen reichen bis ins Hirn. Wenn man Alkohol trinkt, merkt das als Erstes der Darm. Er beeinflusst unser Wohl- und unser Missempfinden. Er ist der Schlüssel zu Allergien und Nahrungsunverträglichkeiten, zu Schmerzen und Schmerzlinderung, zu Depression und chronischem Verharren von Krankheiten wie die Borreliose, Rheuma, Fibromyalgie und nahezu alle Autoimmunerkrankungen.

Das Mikrobiom ist der Überbegriff aller in und auf dem Menschen siedelnden Mikroorganismen, auch die guten und unerwünschten Bakterien im Darm. Bakterien sind jedoch keine Störfaktoren, sondern ein lernfähiges Team, vergleichbar mit einer oft unfreiwillig zusammengewürfelten Patchwork-Familie, jedoch mit der Bereitschaft, sich immer wieder neu zu arrangieren, damit es dem Menschen gut geht.

Die als Workshop gehaltene Veranstaltung will den Teilnehmern Erkenntnisse und Hilfen vermitteln, wie sie die Überwindung von chronischen Krankheiten, selbst beeinflussen können.

Information:

Ute Fischer, Vorsitzende und Pressesprecherin

Tel. 06162-911 986

E-Mail: presse@borreliose-bund.de, www.borreliose-bund.de

Der Borreliose und FSME Bund Deutschland e.V. ist eine gemeinnützige Patientenorganisation auf Bundesebene. Sie wurde 1994 in Hamburg gegründet und hat derzeit rund 1500 Mitglieder und Fördermitglieder. Sie arbeitet ausschließlich selbstlos und finanziert ihre Projekte aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Mitteln der Selbsthilfeförderung der Gesetzlichen Krankenkassen.

Von den derzeit 67 Borreliose-Selbsthilfegruppen wirken rund um Wetzlar:

- Borreliose SHG Mittelhessen, Schöffengrund
- Borreliose SHG Dillenburg
- Borreliose SHG Korbach
- Borreliose SHG Hochsauerland

Anlagen:

Foto Dr. Anne Katharina Zschocke

Titel: Borreliose Wissen „Darm“